

Gala der Legenden



Veranstalter Rudi Mally ehrt mit einer Urkunde das Ligister Trio



Auch eine Legende: Karl Haider von den Hörgaser Buam



Stolz zeigt Mandy seiner Angie die Erinnerungsurkunde



Horst Chmela erhält den Eurostar von Jess Robin und Hubert Urach vom VÖV für sein Lebenswerk. Rechts Walter Reischl.



So sieht man sie selten: Die Stoakogler beim Schunkeln



Erwin Aschenwald bei der Buchpräsentation in der Erlebnissenerei Mayrhofen mit Olympiasiegerin Olga Scartezzini-Pall und Ernst Scartezzini. Mit beiden war Erwin Aschenwald als musikalischer Botschafter weltweit unterwegs.

Foto: Reiter

Das neue Buch von Erwin Aschenwald

Der Geigenopa aus Tirol gewährt bunte Einblicke in sein bewegtes Leben

Anlässlich seines 60. Geburtstages am 25. August dieses Jahres war es ihm ein Bedürfnis, seinen bisherigen Lebensweg vom Hüterbub zum Musikant für weitere Generationen festzuhalten, schreibt Erwin Aschenwald im Vorwort seines Buches.

Dieses trägt den Titel „Mit Hooo-Ruck um die Welt“ - angelehnt an seinen Hit - und lässt den anständig lesenden Mayrhofner-Fan in die bunte und bewegte Welt des außergewöhnlichen Zillertalers eintauchen.

Neben seiner ausführlich geschilderten Familiengeschichte, von den musikalischen Vorfahren über das bescheidene Elternhaus, einem ehemaligen Geißstall, bis zur eigenen Jugend als Hüterbub auf der Alm, erzählt Erwin Aschenwald auch seine zahlreichen Begegnungen mit Prominenten aus aller Welt, die zu entdecken ihm als beliebter und musikalisch hochbegabter Volksmusikant vergönnt war. So trat

der gelernte Tischler und spätere staatlich geprüfte Bademeister 1988 mit seinem Original Mayrhofner Trio, wie es damals noch hieß, bei den Olympischen Winterspielen in Calgary auf und danach in allen Erdteilen. Er lernte Arnold Schwarzenegger ebenso kennen wie Ex-US-Präsident Gerald Ford, Fürst Rainier von Monaco (der spielte sogar am Bass der Zillertaler Musikanten) oder Agnetha und Anni Frid von ABBA.

Neben zahlreichen Fotos aus seinem beruflichen und privaten Leben (1977 lernte er seine Uschi kennen, mit der er fünf Kinder hat) erzählt das Aschenwald-Buch aber auch die spannende und historisch wertvolle Geschichte der berühmten Zillertaler Sängerschaften im 19. Jahrhundert, Vorgänger der heutigen Musikgruppen. Der Heimatkundler Martin Reiter hat sie ausführlichst niedergeschrieben und wunderbar illustriert.

Edition Tirol, 208 S., € 25,-